



GOTTESDIENSTE – INFORMATIONEN

Wien - Unterheiligenstadt

1190 Wien, Heiligenstädter Straße 101, ☎ 368 33 35; Fax: DW 222
E-Mail: pfarreuh@oblaten.at; www.oblaten.at



Evangelium: Matthäus 9,9-13

„In jener Zeit sah Jesus einen Mann namens Matthäus am Zoll sitzen und sagte zu ihm: Folge mir nach! Da stand Matthäus auf und folgte ihm. Und als Jesus in seinem Haus beim Essen war, kamen viele Zöllner und Sünder und aßen zusammen mit ihm und seinen Jüngern.“

So 8.06.08 – 10. SONNTAG IM JAHRESKREIS – VATERTAG – ALLEN VÄTERN GOTTES SEGEN!

9.00 – Für die Pfarrgemeinde

„Papa, ich mag dich!“ – *Katholische Männerbewegung*; www.kmb.or.at

Mo 9.06.08: 8.15 – Für eine Verstorbene

Di 10.06.08: 18.00 – Seelenmesse: Für + Gatten, Eltern und Freunde

Mi 11.06.08: 8.15 – Für + Angehörige

Do 12.06.08: 18.00 – Heilige Messe

Fr 13.06.08: 8.15 – Heilige Messe

Sa 14.06.08: 15.00 – Heilige Messe mit Kindergartenkindern

(gilt als Vorabendmesse. Keine hl. Messe um 18.00 Uhr)

😊😊😊😊 **Sommerfest** 😊😊😊💣

Ab 16.00 Uhr – Kaffeejause mit hausgemachten Mehlspeisen

Ab ca. 16.30 – Kinderprogramm: Heuer kommt der Zauberer Hermann zu uns, um die Kinder mit seinen neuesten Tricks zu „bezaubern“. Beitrag pro Kind: 5,- Euro

TOMBOLA für KINDER

Ab ca. 17.30 Uhr – Grillfest mit Live Musik *****

Herzliche Einladung !!!

So 15.06.08 – 11. SONNTAG IM JAHRESKREIS

9.00 – Für die Pfarrgemeinde

Pfarrkanzlei ist geöffnet Di und Sa von 10.00 bis 11.45; Fr 15.30 – 17.00;

Anima: Mi 9.00; **Jungchar:** Mi 18.30; **Babytreff:** Do 9.30;

Das mach ich mal! Bibelwort: Matthäus 9, 9 – 13

„Bleiben Sie doch mit Ihrem Kind zu Hause! Sie haben doch selbst nichts davon und stören uns andere bei der Andacht!“ So ähnlich hat vor einiger Zeit eine ältere Frau nach dem Gottesdienst ein befreundetes Elternpaar angesprochen, als deren damals anderthalbjährige Tochter es wieder nicht geschafft hatte, 70 Minuten still und ruhig dazusitzen. Dabei waren die Eltern seit Jahr und Tag regelmäßig in jener Gemeinde im Sonntagsgottesdienst und bemühten sich redlich, ihr Kind ruhig zu beschäftigen und trotzdem selbst bei der Sache zu sein. Einfach deshalb, weil es ihnen wichtig war, den Gottesdienst am Sonntag als Familie zu feiern. Die ältere Frau und so mancher unfreundliche Blick anderer Gottesdienstbesucher sagten ihnen: Wir sind als Familie mit einem kleinen Kind nicht willkommen. Die Enttäuschung saß tief: Das kann doch nicht der Geist Jesu sein, der sich bekanntlich mit „Zöllnern und Sündern“ an einen Tisch setzte und damit die Selbstgerechtigkeit der religiösen Führer seiner Zeit offenlegte. Aber statt sich resigniert zurückzuziehen, hat die Mutter des Kindes bald darauf mit dem Pfarrer und anderen Gemeindemitgliedern gesprochen und damit viel in Bewegung gebracht: Zusammen mit einigen anderen Müttern wird sie bald alle 14 Tage einen Kindergottesdienst parallel zum Erwachsenengottesdienst anbieten. – Aus einer Verletzung etwas Positives gestalten für sich und andere: So will ich das in einer ähnlichen Situation auch machen!

Hans Reithofer



„Christus will keine Bewunderer, sondern Nachfolger“, hat Sören Kierkegaard gesagt. Der Satz braucht noch eine Ergänzung: **Nachfolge ohne Folgen ist keine Nachfolge.**